Elternbrief

April 2023

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

das KvG ist weiterhin eine sehr beliebte Schule in Hiltrup. Dies wurde auch in diesem Jahr bei den Anmeldungen für die kommende Jahrgangsstufe 5 deutlich. Die Nachfrage nach Plätzen war erneut sehr groß. Leider reichten unsere Kapazitäten nicht, um allen Anmeldewünschen zu entsprechen. Dies bedauern wir sehr.

Im Mai sind die Besuchstage der Qualitätsanalyse, die in diesem Jahr wieder am KvG durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Besuchstage findet auch ein Interview mit 8 – 12 Eltern am 08.05.2023 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:15 Uhr statt. Wenn Sie sich als Interviewteilnehmerin oder -teilnehmer zur Verfügung stellen wollen, melden Sie sich bitte gerne im Sekretariat.

In dieser Woche war auf Initiative unserer Elternvertreter ein Ortstermin an der Westfalenstraße. Herr Stein als Bezirksbürgermeister, einige Vertreter-innen und Vertreter der Parteien in der Bezirksvertretung, Polizei, Verwaltung und Ordnungsamt konnten sich ein gutes Bild über die Gefahrenlage an dieser stark befahrenen Straße machen. Hier kreuzen jeden Tag viele hundert Schülerinnen und Schüler die Fahrbahn, auf der die Fahrzeuge mit 50 km/h unterwegs sein dürfen. Zur Entschärfung der Gefahrensituationen hat unsere Schulpflegschaft zusammen mit allen Pflegschaften des Schulzentrums schon im September einen Antrag auf Tempo 30 gestellt. Beim Ortstermin herrschte große Einigkeit, dass dieser Antrag sinnvoll ist. Wir sind sehr gespannt, ob es in nächster Zeit zur Temporeduktion kommen wird.

Durch das Abklingen der Corona-Pandemie konnten wieder mehr Veranstaltungen unseren Schulalltag bereichern. So waren unsere Winterkonzerte sehr gut besucht und erfreuten große Teile unserer Schulgemeinschaft. Viele Veranstal-tungen finden ihren Niederschlag in diesem Elternbrief. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft ein gesegnetes Osterfest und viele erholsame Momente in den kommenden Osterferien!

Herzliche Grüße vom KvG!

Hein Zopes

Neues vom Förderverein

Mit insgesamt drei Catering-Aktionen konnte der Förderverein durch erneute Unterstützung vieler Eltern mit Waffelteig, leckerem Selbstgebackenen und tatkräftiger Hilfe vor Ort wieder einmal die Kasse des Vereins um einige Euro auffüllen:
Insgesamt rund 400 Euro flossen so durch die Waffel- und Kuchenspenden bei der Fischertechnik-Ausstellung in die Kasse und nochmal weitere 885,- Euro nach den Bewirtungsaktionen bei den beiden letzten Winterkonzerten.
Mit der Teilnahme an zwei vorausgehenden Infoveranstaltungen durfte sich der Förderverein kürzlich zudem auch einen Einblick in die demnächst am KvG beginnende Qualitätsanlayse verschaffen.

Am 26.April steht nun die nächste Mittelvergabe des Fördervereins auf dem Programm.

Bis dahin möchten wir uns wieder ganz herzlich bei allen Eltern und Förderern für die großartige Unterstützung unserer Kinder und dem Schulleben insgesamt bedanken!
Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und Ihnen mit Ihren Familien schöne und erholsame Osterferien!

Ihr Förderverein -Team
Andreas Tente, Ulrike Volks, Leo Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Dr. Anja op de Bekke, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Dr. Herbert Bleicher

PERSONALIEN

Wir gratulieren Frau Lange zur Geburt Ihrer Tochter Leni und Frau Müller zur Geburt Ihrer Tochter Enie Marie. Herzlichen Glückwunsch!

ADVENTSKONZERT

Unter dem Motto „Er kommt, der seinen Frieden bringt“ fand nach dreijähriger Pause am 21.12.2022 vor den Weihnachtsferien das traditionelle Adventskonzert der Chorgruppen des KvG in der Pfarrkirche St. Clemens Hiltrup statt.

Knapp 70 Sänger:innen der Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie das Collegium Cardinaliense begeisterten das Publikum mit einem überaus breit gefächerten adventlichen Programm. Für die Schüler:innen bedeutete das Singen gleichzeitig ihren ersten öffentlichen Auftritt am KvG.

Den musikalischen Höhepunkt bildete das Mottolied „Er kommt, der seinen Frieden bringt“, das zum Abschluss des Konzerts vom Gemeinschaftschor der Chorklassen und des Kollegiums vorgetragen wurde. Der Erlös aus der traditionell als Benefizkonzert angelegten Veranstaltung kommt der Ukraine-Hilfe der Caritas International zugute. Das Publikum spendete hierfür über 1.300 Euro und für die Sänger:innen tosenden Applaus.

„SEHNSUCHT UND HOFFNUNG“ – DIE SCHULGEMEINDE DES KVG FEIERT ADVENTLICHEN GOTTESDIENST IM DOM

Nach dreijähriger Pause konnte das Kardinal-von-Galen-Gymnasium wieder gemeinsam als Abschluss des Jahres einen adventlichen Gottesdienst im Paulus-Dom feiern. Neben den Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrern nahmen auch in diesem Jahr zahlreiche Eltern, Großeltern und Ehemalige am Gottesdienst teil.

Mehr als 50 Messdienerinnen und Messdiener sowie über 200 Musikerinnen und Musiker sorgten als Mitglieder der Chorklassen, des Orchesters, der „Kleinen vielsaitigen Geigenmusik“ oder als Solisten für eine äußert feierliche und vorweihnachtliche Atmosphäre. Einen Eindruck davon bietet auch das Video (siehe Homepage).

Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt griff in seiner Predigt das Thema des Gottesdienstes, „Sehnsucht und Hoffnung“, auf. Er betonte, dass es auf jeden und jede ankomme, die Stimme für Frieden und Gerechtigkeit zu erheben, um damit Hoffnungsträger und Segensbringer für die Mitmenschen zu sein. Dabei komme es nicht auf die großen Gesten an, auch in kleinen Begegnungen könne Gottes Verheißung und die damit verbundene Hoffnung weitergegeben werden.

Unmittelbar vor dem Gottesdienst fand für die Oberstufenschülerinnen und -schüler in der Überwasserkirche eine Einstimmung zum Thema „Hoffnung in diesen besonderen Zeiten“ statt. Der evangelische Religionskurs der Jahrgangsstufe Q2 hatte dazu eigene Texte und Gebete formuliert. Dieser Hoffnung wurde symbolisch Ausdruck verliehen, indem Lichter entzündet wurden für beispielsweise diejenigen, die sich nach Frieden sehnen oder gesehen und wahrgenommen werden wollen.

SV- AKTION ZONE 30

Da es bereits mehrfach zu gefährlichen Situationen am Übergang Westfalenstraße zur Straße "Zum Roten Berge" gekommen ist, rief die SV zu einer Aktion auf, die die Elternschaft beim Antrag für die Einrichtung einer Zone 30 unterstützen sollte. Die

Schüler*Innen gestalteten Plakate, mit denen sie auf die Gefahr aufmerksam machen möchten. Wir hoffen sehr, dass die 30er Zone eingerichtet wird und dass somit unsere Schüler*Innen sicherer zur Schule kommen können.

PROJEKT: „STOLPERSTEINE“

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“
Unter diesem Leitspruch steht das Projekt „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig, welches an die Opfer der Nazi-Verfolgung erinnern soll. Anlässlich des alljährlichen Holocaust–Gedenktags am 27. Januar machte sich unser Geschichtsleistungskurs der Q2 auf den Weg, die Stolpersteine in Hiltrup aufzusuchen. Bei der Schule angefangen, stellten uns einige Mitschüler zunächst das Projekt dar. Es wurde 1992 ins Leben gerufen – heute liegen in über 30 europäischen Ländern „Stolpersteine“ in Form von in den Gehweg eingelassenen Messingtafeln, die im Alltag dem Gedenken an die Ermordeten und Verfolgten des Nazi-Regimes dienen sollen. Vorzufinden sind sie an dem letzten freiwilligen Wohnort, verzeichnet mit dem Namen und Geburtsdatum, in vielen Fällen auch weiteren Informationen. Am Klosterwald 3 finden wir den ersten „Stolperstein“. Er ist Bernhard Poether gewidmet, einem Priester, der sich für die im Ruhrgebiet lebende polnische Minderheit einsetzte und eine kritische Position gegenüber der NS-Regierung einnahm. Aufgrund dessen wurde er bald nach Kriegsbeginn in das Konzentrationslager Dachau verschleppt, wo er 1942 starb. Seine sterblichen Überreste fanden in der St.-Clemens-Pfarrkirche ihre letzte Ruhestätte, die wir anschließend besuchten. Unsere letzte Station waren die drei Mahnmale der Familie Salomon. Über sie ist wenig bekannt. Ilse und Josef Salomon wurden gemeinsam mit ihrem Sohn Manfred in das lettische Ghetto Riga deportiert. Josef Salomon war Friseur gewesen, seine Frau hatte vier Geschwister, die auch im Zuge des Krieges starben. Uns als Kurs hat die Idee des „Darüber-Stolperns“ sehr gut gefallen. So sind die Steine ein fester Bestandteil des Alltags und gliedern sich in das normale Leben ein. Man mag tagein tagaus über sie hinwegschreiten, ohne sie zu bemerken, aber einem aufmerksamen Beobachter fallen sie schnell ins Auge und wecken die Neugierde. Unauffällig und doch so auffällig schenken sie den Opfern dieser menschenverachtenden Zeit einen Platz des Gedenkens inmitten des Herzens unseres gemeinschaftlichen Lebens.

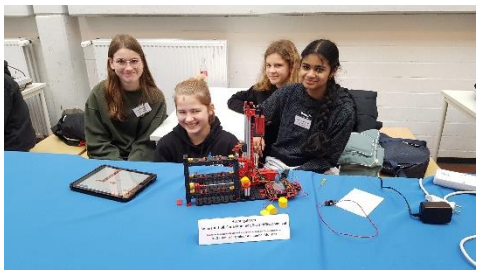
Theresa Haarmann

FORSCHEN MIT PROFIS – MINT FÜR MÄDCHEN

Ein Mitarbeiter des Sonderforschungsbereich „Intelligente Materie“ der WWU Münster stellte das Projekt „Smart Matters 4you“ interessierten Schülerinnen vor. Schwerpunkt ist die Frage, wie kleinste synthetische Bausteine zusammen intelligentes Verhalten ermöglichen.
Dabei haben Schülerinnen der Oberstufe die Möglichkeit an zwei Workshoptagen spannende Experimente aus dem Bereichen Chemie, Biologe, Physik und Informatik durchzuführen. Zudem gibt es sogenannte @Work-Events. Hier können die Teilnehmerinnen Labore und Firmen besichtigen und Einblicke in Berufe aus dem Kontext der Intelligenten Materie und Nanowissenschaften erhalten.
Das Interesse unsere Schülerinnen war sehr groß und wir hoffe, dass einige Nachwuchswissenschaftlerinnen an diesem Projekt teilnehmen können.

FISCHERTECHNIK-MODELLSCHAU MIT GROßER RESONANZ

Nach dreijähriger Pause fand am Wochenende endlich wieder eine große Fischertechnik-Modellschau am Kardinal-von-Galen Gymnasium statt. Neben den Schüler:innen der Junior Ingenieur Akademie stellten auch viele weitere private Tüftler ihre Modelle in der Pausenhalle aus. Erfreulicher Weise war die Ausstellung gut besucht; insbesondere viele Kinder waren gekommen und konnten die Fischertechnik-Konstrukte nicht nur bewundern, sondern viele davon auch selbst ausprobieren. Neben den fast drei Meter hohen Kugelbahnen, Riesenrädern und Nachbauten von Kirmesgeschäften waren insbesondere ferngesteuerte Fahrzeuge sehr beliebte Spielobjekte. Dass man mit Fischertechnik auch komplizierte Sachverhalte simulieren kann, zeigte z.B. die FH Münster mit einer vollautomatischen Fertigungsstraße. Ein weiteres technisches Highlight waren die Nachbauten von mechanischen Dechiffrier- und Rechenmaschinen.



Ständig von Kindern belagert waren die Stationen der Funkamateure aus Münster. Diese haben für alle Kinder und Jugendlichen Lötkurse und elektrische Basteleien angeboten. Am Ende des Tages waren alle 150 Bausätze „verlötet“ worden.
Wie immer wurde die Ausstellung tatkräftig vom Team des Fördervereins sowie von Eltern der JIA-Schüler:innen unterstützt. Den ganzen Tag wurden fleißig Waffeln, Kuchen und Hotdogs verkauft. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Hr. Keßelmann

DAS GEHEIMNIS DES WALDES – EINE PRODUKTION DER HÖRSPIEL-AG DES KVG

Alles begann mit einer harmlosen Schnitzeljagd, doch dann geraten die drei Mädchen Stella, Anna und Caro in ein gefährliches Abenteuer.

Teil 2: Tiere, die vorsätzlich unschuldige Passant:innen bestehlen und eine rätselhafte Schnitzeljagd – Trotz aller Berichte über seltsame Geschehnisse im Wald, ziehen Stella, Anna und ihr Hund Lucky los, um das zweite Rätsel, das Karo ihnen in ihrer Schnitzeljagd gestellt hat, zu lösen.

Erinnerung: Nachdem in der letzten Woche der erste Teil des Hörspiels „Das Geheimnis des Waldes“ der Hörspiel-AG veröffentlicht worden ist, geht es in dieser Woche mit Teil 2 weiter. Auch in den nächsten Wochen erscheint jeweils montags ein neuer Teil der Geschichte auf der Homepage. Die Schüler:innen der AG haben in einem Arbeitsprozess von über einem Jahr nicht nur den Text selbst entwickelt, sondern auch den Ton mit allen Zusatzgeräuschen eigenständig abgemischt. Dabei wurden sie unter anderem von Christoph Tiemann (Entwicklung der Charaktere und Handlungslinie, szenisches Sprechen) und von Theaterpädagoginnen des jungen Theaters Münster (Mehrspuraufnahmen, Geräusche imitieren, Mikrofonierung) unterstützt. Alle Kolleg:innen sind herzlich eingeladen die spannenden Abenteuer von Stella, Anna und Caro ggf. auch mit der eigenen Klasse zu verfolgen.

https://kvg-gymnasium.de/das-geheimnis-des-waldes-teil-1-eine-produktion-der-hoerspiel-ag/

Die Hörspiel-AG des KvG

Ben Fleischer, Jonathan Kolter, Lina Graute, Marie Hetrodt, Henrik Arndt, Sarah Daabak, Magdalena Dießel, Greta Schleif, Louisa Frye, John Eilers, Lotta Krins unter der Leitung von Frau Lühn

„GANZ SCHÖN TEUER, SO EIN SARG“ –

RELIGIONSKURSE DER STUFE 9 ZU BESUCH BEIM BEERDIGUNGSUNTERNEHMEN

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod“ besuchten zwei Religionskurse der Jahrgangsstufe 9 das Hiltruper

Bestattungsunternehmen Sandfort. Hier durften wir uns in der Werkstatt und im Sarglager umsehen und bekamen so einen Eindruck von der vielfältigen Arbeit einer Bestatterin, die nicht nur Gespräche mit Angehörigen führt und die Toten wäscht und kleidet, sondern auch mit der Kirchengemeinde zusammenarbeitet, die Floristik bestellt oder einen Laienprediger organisiert.
In einer Fragerunde erfuhren wir neben den Abläufen von Erd-, Urnen und Seebestattungen zum Beispiel, dass Verstorbene heute meist in ihrer Lieblingskleidung beerdigt werden und der oft fremd wirkende schwarze Anzug selten geworden ist.

Auch persönliche Fragen wie die nach eigenen Vorlieben bei der Bestattung oder dem Gefühl, zum ersten Mal eine Leiche zu sehen, beantwortete Frau Sandfort bereitwillig. Die Erinnerung an sehr tragische Fälle, die sie begleitet hat, zeigte uns, wie wichtig eine professionelle Distanz in diesem Beruf ist.

Fr. Nacke/Fr. Müller

EINBLICKE IN FREMDE WELTEN –

FORUM GEOGRAPHIE ZUM THEMA „GEOINFORMATIK“

Die ersten Schritte in die virtuelle Welt fallen für den freiwilligen Tester einer VR-Brille noch unsicher aus – schließlich erlebt der Schüler gerade einen täuschend echten Einblick in die Arktis und muss sich zwischen Eisschollen und der Forschungsstation zuerst einmal zurechtfinden. Nach kurzer Einfindungsphase ist die Begeisterung aber groß: „Wahnsinn, wie realistisch die Eindrücke wirken!“

Das Equipment für diese nachhaltige Erfahrung brachte Professorin Dr. Schwering vom Institut für Geoinformatik an das KvG mit. Sie war im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Geographie“ zu Gast.
Anhand zahlreicher praxisnaher Beispiele gelang es der Wissenschaftlerin den Zuhörenden einen lebendigen Eindruck des Studienganges zu vermitteln: So wurden offene virtuelle Kartensysteme vorgestellt, bei der alle Interessierten anhand der GPS-Daten ihrer Mobiltelefone das vorhandene Kartenmaterial optimieren können. „Besonders in Krisengebieten, wie derzeit im türkisch-syrischen Erdbebengebiet, ist dies von besonderer Bedeutung, etwa um freie Versorgungskorridore ermitteln zu können.“, erklärte Schwering.
Dabei wurde die Relevanz der raumbezogenen Daten und ihrer systematischen Auswertung für zahlreiche Lebensbereiche aufgezeigt, beispielsweise das hohe Anwendungspotential im kommunalen Bereich, wie der Verkehrsplanung oder auch im Computer-Gaming-Bereich. Zur Verdeutlichung wurde anhand einer so genannten Sense-Box live der Feinstaubgehalt des Veranstaltungsortes ermittelt, was nach dem Aufschütteln der Vorhänge zu einigen deutlichen Ergebnissen führte.
Der Mix aus Information und praxisnaher Anwendung konnte die Zuhörer überzeugen – man habe nun ein viel besseres Verständnis von dem zuvor abstrakten Studiengang, konnte man vernehmen.

Fr. Terbrack / Fr. Müller

SKANDAL?

IST VEGGIE DRIN, WENN „VEGGIE“ DRAUFSTEHT?

EIN FALL FÜR DEN BIO-LK

2022 geriet die Fastfood-Kette „Burger King“ in die Schlagzeilen. Das „Team Wallraff“ hatte im Auftrag von RTL recherchiert und beschuldigte den Konzern, es bei seinen Burgern in manchen Filialen mit dem Versprechen „vegan“ nicht so ganz genau zu nehmen. Nun kann man es Burger-Pattis nicht unbedingt ansehen, ob sie ausschließlich pflanzliche Bestandteile, vor allem Soja, enthalten oder nicht doch Hähnchen verarbeitet wurde.
Prof. Dr. Michael Hippler und Mitarbeiter:innen seiner Arbeitsgruppe am Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen an der WWU Münster haben diesen Fall zum Anlass genommen, um mit Schüler:innen aus dem Biologie-Leistungskurs der Q1 moderne molekulargenetische Analyseverfahren praktisch kennenzulernen und auszuprobieren. Denn im Grunde reichen schon winzige DNA-Mengen, die von der

Arbeitsgruppe vorab aus einem Burger-King-Patti gewonnen wurden. Die entscheidende Frage: Handelt es sich um Soja-DNA, Hähnchen-DNA – oder noch etwas anderes?

Das galt es nachzuweisen und mit diesem Arbeitsauftrag ging der Biologie-LK unter fachkundiger Anleitung und hoch motiviert an die Arbeit. Da man wissen sollte, was man tut, war es sehr hilfreich, die bekannten Verfahren der Polymerase-Kettenreaktion und der Gelelektrophorese zu wiederholen. Dann aber wurden DNA-Proben, Pufferlösungen, Primer etc. pipettiert – nicht ohne vorher die richtige Einstellung und den korrekten Gebrauch von Mikropipetten zu üben Für die Sortierung der aufbereiteten DNA-Proben nutzten die Schülerinnen und Schüler anschließend die Gelelektrophorese, wobei eine ruhige Hand beim Pipettieren sicher von Vorteil war.

Und das Ergebnis? Nun – in einem Teil der Proben konnte jedenfalls Soja-DNA nachgewiesen werden, und in keiner Probe war Hähnchen-DNA zu finden. Allerdings zeigte die Auswertung der Gelelektrophorese auch, dass trotz guter Vorbereitung und sorgfältigem Arbeiten bei der Durchführung des Experiments noch erstaunlich viel schief gehen kann. Entsprechend umfangreich war die abschließende Fehlerdiskussion. Einigkeit bestand aber darin, dass es spannende und lehrreiche Stunden mit einem hochmotivierten, tollen Team der Uni Münster waren.

OBERSTUFENAUFENTHALTSRAUM

Durch die neuen Pavillonklassen konnte der Oberstufe wieder ein Aufenthaltsraum zur Verfügung gestellt werden.

KARNEVALSPARTY DER SV

In diesem Jahr konnte endlich wieder die traditionelle Karnevalsparty der SV stattfinden. Eingeladen waren alle Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7. Für ausgelassene Stimmung sorgte Holger Gesch, ehemaliger Schüler des KvG und professioneller DJ, mit seiner riesigen Musik- und Lichtanlage. Die Schüler:Innen durften sich Lieder wünschen und nutzten dieses Angebot eifrig.
Mit viel Mühe bereitete das Oberstufenteam der SV die Party vor. Luftschlangen, Luftballons und Girlanden für die Dekoration mussten besorgt werden, ebenso Material zum Verdunkeln der Fenster und Preise für die Gewinner:innen des Tanz- und Kostümwettbewerbs.
Ihre Pausen und Freistunden nutzten die Großen, um die Party für die Jüngsten unserer Schule so schön wie möglich zu gestalten.
Die Jury prämierte die besten Klassentänze: Platz 1 belegte das Team der Klasse 6b, Platz 2 erlangten die Tänzer:innen der 5a und den 3. Platz sicherte sich die Auswahl der 7c. Auch die einfallsreichsten Kostüme wurden belohnt. Die Gewinner konnten sich über Kinogutscheine und Süßigkeiten freuen.
Tanzvorführungen, „Tanz für alle“ und Stärkung am Süßigkeiten-Buffet wechselten sich ab. Auch hier halfen die Oberstufenschüler: Getränke wurden ausgeschenkt und Süßigkeitenschalen wieder aufgefüllt. Für großen Spaß sorgte auch der gemeinsame Tanz der Jury und der Lehrer:Innen.

Das Aufräumteam der Oberstufe war pünktlich zum Ende der Party zur Stelle und half tatkräftig mit, die Aula, den Vorraum und den Buffetraum aufzuräumen und zu säubern. Herzlichen Dank an alle Kolleg:innen, die Aufsicht geführt und mitgeholfen haben. Der größte Dank gebührt jedoch unseren tollen Schüler:innen – ohne das Oberstufenteam hätten wir die Party nicht auf die Beine stellen können.

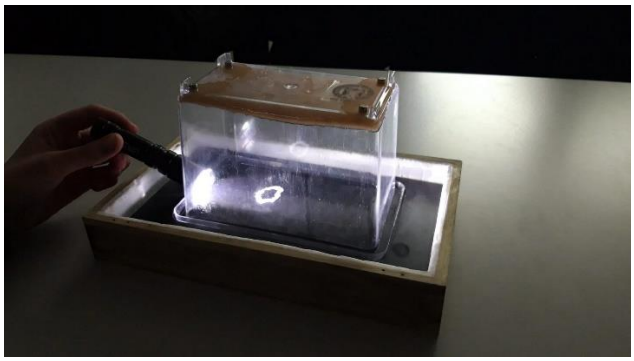
Fr. Große Frie

WINTERKONZERTE

Am Freitag (24.02.2023) und Sonntag (26.02.2023) begeisterten die Winterkonzerte das Publikum. Ein ganz großer Dank gilt Herrn Klomfaß, Herrn Sauerland, Herrn Osthues und Herrn Bennemann für die hervorragende Borbereitung und Durchführung der Konzerte!

PHYSIK LK ZU BESUCH AM CERN

Im Rahmen der international Masterclass 2023 besuchte der Physik LK der Q2 am 17. Februar den Fachbereich Kernphysik der WWU Münster. Durch Professor Christian Klein-Bösing erhielten sie in einem spannenden Vortrag einen detaillierten Einblick in die Grundlagen der Kern- und Teilchenphysik. Höhepunkt des Vormittags bildete dann eine Liveschaltung zum CERN in die Schweiz. Alle an diesem Tag stattfindenden Masterclasses aus Deutschland wurden zusammengeschaltet und konnten mit dem Supervisor vor Ort live zum ALICE-Experiment in 60 Meter absteigen und die riesigen Teilchendetektoren rund um den Beschleunigungsring bestaunen. Nach der Theorie konnten die Schülerinnen und Schüler dann am Nachmittag experimentell mit Selbstbau-Nebelkammern selbst kosmische Strahlung sichtbar machen.



Insgesamt eine sehr interessante Exkursion, in der Professor Klein-Bösing nicht nur Theorie und Praxis vermittelte, sondern auch in lockeren Gesprächen den Schülerinnen und Schülern Einblicke in das Physik-Studium bzw. das Studentenleben gewährte.

Hr. Keßelmann

BEWERBERTRAINING AM 09.02.2023 AM KVG

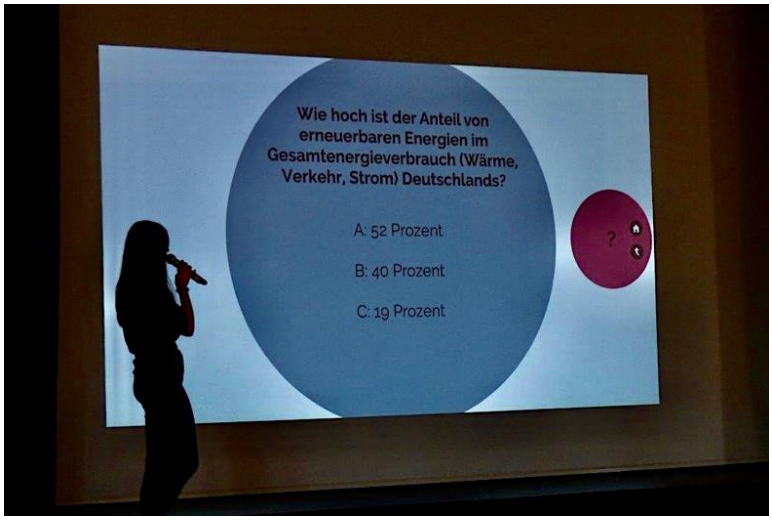
Wie man eine Bewerbung richtig schreibt und sich bei einem Vorstellungsgespräch verhält, haben wir bei einem Bewerbertraining, das von der Barmer Krankenkasse veranstaltet wurde, erfahren können.
Zu Beginn haben wir anhand eines Online-Quiz unseren Wissensstand bezüglich Bewerbungen getestet und weitere Informationen zum Thema erhalten.

Danach wurde uns der typische Ablauf einer Bewerbung erläutert und wir haben selbst einen Einstellungstest geschrieben, um ein genaueres Gefühl für den Ablauf und mögliche Inhalte zu bekommen.
Zum Schluss des Trainings konnten wir zur Übung eine Selbstpräsentation vor der gesamten Gruppe halten und bekamen Feedback von der Gruppe und der Leiterin des Projekts.
Alles in allem haben wir neue Einzelheiten über den Bewerbungsprozess gelernt und hilfreiche Hinweise bekommen. Das Projekt lässt sich für jeden Interessierten empfehlen.

Katharina Albiez

ENERGIEWENDE IN NRW – EIN PROJEKTTAG DER KLASSEN 9

Am Mittwoch hat in der Aula ein Projekttag zur nachhaltigen Bildung mit dem Verein Multivision aus Hamburg stattgefunden. Das gerade jetzt spannende Thema lautete: „Wie lässt sich die Energiewende in NRW bewältigen und was kann man selbst vor Ort dazu beitragen?“



Die Veranstaltung teilte sich in drei große Themenblöcke.
Block I beschäftigte sich mit den Grundlageninformationen zu Klima und Energie und dem jetzigen Stand der Einsparungen an Energie und Treibhausgasen. Die ernüchternden Fakten wurden spielerisch in Form eines Quizes und gutem Einsatz der beiden Moderatoren einer motivierten und interessierten Klassenstufe 9 präsentiert.
Im zweiten Block sollten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen und kreativen Ansätze in die Planung und Entwicklung eines Neubaugebiets einfließen lassen und dieses in Kleingruppen entwickeln und es anschließend in der Aula dem Plenum vorstellen. Auch hier zeigte sich die Stufe gern bereit gut mitzuarbeiten.

In einer abschließenden Fragestunde stellten sich der Klimabeauftragten der Stadt Münster und die Pressesprecherin der Stadtwerke Münster den Fragen des Publikums und erläuterten die Ansätze und Ziele der Stadt und der Energieversorger. Trotz eines langen Vormittags beteiligten sich unsere

SchülerInnen auch jetzt noch angeregt durch interessante und kritische Fragestellungen. Sowohl die Moderatoren, als auch die Gäste äußerten sich nachher positiv über unsere Schüler und ihr Interesse an den Themen zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort. Eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Hr. Hof

SMART MATTERS 4 YOU:

EINE VERANSTALTUNG ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN

Am Donnerstag, den 16. März, fand die Eröffnungsveranstaltung von "Smart matters 4 you" statt, die darauf abzielte, Schülerinnen in den Naturwissenschaften zu fördern und zu unterstützen. Vom KVG nahmen daran Julia Neidhard und Annika Weichel teil.
Zur Eröffnung der Veranstaltung wurden von verschiedene Reden gehalten, darunter vom Rektor der Universität, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Leiter des Sonderforschungsbereichs. Sie betonten alle die Wichtigkeit der Förderung von Frauen in der Wissenschaft und insbesondere in der Chemie.
Die Teilnehmerinnen hatten auch die Möglichkeit, sich mit Role Models aus der Branche zu unterhalten, die über ihre Erfahrungen und Herausforderungen als Frauen in den Naturwissenschaften sprachen. Diese Gespräche waren sehr inspirierend und motivierend für die Teilnehmerinnen, die sich dadurch ermutigt fühlten, im Rahmen des Projektes weitere Workshops zu besuchen.
Eine Chemieshow und ein Science Slam über Wärmestrahlung und Speicherung am Beispiel von Eisbären rundeten den ersten Teil ab.
Im Anschluss gab es für die Teilnehmerinnen und Vortragenden ein üppiges Buffet.

Fr. Brinker

BUNDESJUGENDSPIELE TURNEN DER JAHRGANGSSTUFEN 5 BIS 7

Nach einer dreijährigen Pause aufgrund von Corona fanden in diesem Jahr endlich wieder die Bundesjugendspiele Turnen für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 statt. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht war die Aufregung und Vorfreude bei den Schülerinnen und Schülern und den Sportlehrkräften groß.
Die Schülerinnen und Schüler mussten ihr Können an verschiedenen Geräten unter Beweis stellen. Dazu gehört das Reck, der Boden, der Schwebebalken und der Kasten bzw. der Bock. An drei der vier Geräte zeigten die Schülerinnen und Schüler eine bestimmte Übung, die entsprechend bepunktet wurde.
In diesem Jahr waren die Klassen 5b, 6b und 7c die Sieger in der jeweiligen Klassenwertung. Die Schülerinnen und Schüler dieser Klassen zeigten besonders gute Leistungen an den einzelnen Geräten und konnten somit den Wettbewerb für sich entscheiden. Auch die jeweils besten Mädchen und Jungen der einzelnen Jahrgangsstufen nahmen stolz und unter großem Applaus ihre Auszeichnungen entgegen.
In der Jahrgangstufe 5 belegte Joscha Kieback (5c) den 1. Platz und Noah Kaup (5b) und Max Wankum (5c) punktgleich den 2. Platz bei den Jungen. Bei den Mädchen belegte Thekla Rose (5b) den 1. Platz, den 2. Platz durften sich gleich vier Mädchen teilen: Imke Rieper (5a), Leni Schneider (5b), Lucy Elmenhorst (5c) und Sofia Daabak (5c).
In der Jahrgangsstufe 6 belegten Franziska Drüge, Carlotta Brüning und Paula Romberg (alle 6a) die Plätze 1 bis 3. Bei den Jungen waren es Finn Möller (6b), Till Schulze Othmerding (6a) und Lion Wagner (6a).
In der Jahrgangsstufe 7 gab es drei erste Plätze bei den Mädchen: Ida Möhwald (7c), Novalee Saunders (7c) und Sophia Wolters (7d) teilten sich das oberste Treppchen. Bei den Jungen belegten Moritz Börner (7b) und Ole Schmidt (7b) gemeinsam den 1. Platz und Ben Meyer (7b) den 3. Platz.
Insgesamt zeigten die Schülerinnen und Schüler großartige Leistungen. Wir freuen uns schon auf die nächste Austragung der Bundesjugendspiele im Turnen im Jahr 2024.

Fr. Lüdeke für die Fachschaft Sport

BENZ

BEWERBERTRAINING AM KVG

Wie man eine Bewerbung richtig schreibt und sich bei einem Vorstellungsgespräch verhält, haben wir bei einem Bewerbertraining, das von der Barmer Krankenkasse veranstaltet wurde, erfahren können. Zu Beginn haben wir anhand eines Online-Quiz unseren Wissensstand bezüglich Bewerbungen getestet und weitere Informationen zum Thema erhalten. Danach wurde uns der typische Ablauf einer Bewerbung erläutert und wir haben selbst einen Einstellungstest geschrieben, um ein genaueres Gefühl für den Ablauf und mögliche Inhalte zu bekommen. Zum Schluss des Trainings konnten wir zur Übung eine Selbstpräsentation vor der gesamten Gruppe halten und bekamen Feedback von der Gruppe und der Leiterin des Projekts.

Alles in allem haben wir neue Einzelheiten über den Bewerbungsprozess gelernt und hilfreiche Hinweise bekommen. Das Projekt lässt sich für jeden Interessierten empfehlen.

Katharina Albiez

NIKOLAUSTURNIER DER SV

Mit viel Engagement organisierten die Schüler*Innen der Oberstufe das Niko-lausturnier für die Jahrgangs-stufen 5 und 6.
Sie sorgten für eine tolle Atmosphäre durch Musik, stellten Schiedsrichter und Sporthelfer, erstellten die Spielpläne und feuerten die kleinen Fußballer*Innen nach Kräften an. Auch die Paten waren mit von der Partie und unterstützten ihre Klassen. Für die Sieger - die Klasse 5b und die Klasse 6b - gab es tolle Preise: Neue Klassenbälle und Süßigkeiten zur Stärkung nach den sportlichen Höchst-leistungen. Doch auch die anderen Klassen gingen nicht leer aus.
Ein großes Dankeschön für den tollen Einsatz der "Großen für die Kleinen."

Fr. Große Frie

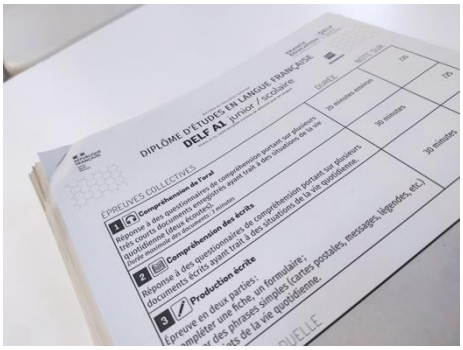
Internet-Teamwettbewerb
langue et cultures

ÉLYSÉE-VERTRAG
TRAITÉ DE L'ÉLYSÉE
France et Allemagne – Unies pour la paix
60 JAHRE ANS

60 ANS D'AMITIÉ FRANCO-ALLEMANDE

60 Jahre deutsch-französische Freundschaft wurden am vergangenen Wochenende gefeiert, und auch am KvG ging es rund um dieses historische Datum francophil zu.

So nahmen am Donnerstag, 19.01.23, die Französischkurse von Frau Millmann (EF) und Frau Frank (Jahrgangsstufe 7) am jährlich stattfindenden Internetteamwettbewerb des Institut francais teil. Zum Anlass des 60. Jahrestages des Elysee-Vertrags hatte diese Ausgabe eine ganz besondere Bedeutung. Mehr als 1830 Gruppen mit insgesamt 30000 Schüler*innen in ganz Deutschland hatten sich angemeldet und bearbeiteten Aufgaben aus vielfältigen Themenbereichen, wie z.B. Frankophonie, Französisch lernen mit Spaß, kleine Entdecker, Nachhaltigkeit und Engagement oder Sport und Freizeit. Wir sind gespannt, welche Platzierungen unsere Kurse erreichen konnten!



Am Samstag, 21.01., legten dann 7 mutige Französischschüler*innen aus der Jahrgangsstufe 8 ihre schriftliche DELF-Prüfung ab. Nachdem sie sich über das erste Halbjahr in einer freiwilligen AG über den Unterricht hinaus mit der französischen Sprache beschäftigt und auf die Prüfung vorbereitet hatten, durften sie nun ihre Fähigkeiten in den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben unter Beweis stellen. Am 03. Februar folgt dann noch die mündlichen Prüfung mit muttersprachlichen Prüfern, für die wir unseren Schüler*innen fest die Daumen drücken.

Félicitations à tous les élèves pour leur engangement! Fr. Frank

Preisträger beim Informatik-Wettbewerb

So viele Urkunden gab es noch nie: Insgesamt 360 Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen, des Differenzierungskurses der Klasse 9, sowie der sieben Informatikkurse der Oberstufe haben im November an dem deutschlandweiten Informatik-Biber-Wettbewerb teilgenommen. Mit dieser bemerkenswert großen Anzahl (mehr als einem Drittel unserer Schülerschaft) stellt das KvG einen neuen Teilnahmerekord auf. Entsprechend viele erfolgreiche Preisträgerinnen und Preisträger gab es dann auch.
Hier die Preisträger unserer Schule in diesem Jahr:

1. Preis:

- Simon Baum & Leonard Rudi (5b)
- Jule Graute (5c)
- Thilo Hengstermann & Joscha Kieback (5c)
- Benjamin Newels (6c)
- Johannes Data & Henri Hertel (6d)
- Amelie Kroos & Ida Johanna Wünnemann (6d)
- Lea Möllers (EF)
- Vladislavs Jegorkins (Q2)
- Jonas Osthues (Q2)
- Arne Saphörster (Q2)

2. Preis:

-
    - Greta Kästingschäfer & Marlene Theresia Kues (5a)
    - Carla Frischgesell (5d)
    - Till Schulze Othmerding & Julius Bischoff (6a)
    - Laura Baranowski & Sivathi Sivagnanavel (6b)
    - Carolin Hermann & Lea Kwiatkowski (6b)
    - Finn Ole Möller & Nils Täschner (6b)
    - Linus Picone Davids & Henri Klatt (6d)
    - Raphael Egervari & Finn Putzke (IF 9)
    - Max Börger (EF)
    - Janis Eisenhawer (EF)
    - Julia Neidhardt (EF)
    - Jarno Staljan (EF)
    - Kiara Walter (EF)

Allen Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch!

Von den weiteren Teilnehmenden unserer Schule erreichten überdurchschnittlich viele mindestens einen dritten Rang.

Der Informatik-Biber ist Deutschlands größter Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis Q2. Der Wettbewerb versteht sich als Beitrag zur Förderung des digitalen Denkens mit lebensnahen Fragestellungen. Er möchte Interesse am Fach Informatik wecken, ohne dass die TeilnehmerInnen dafür Vorkenntnisse haben müssen. Die Bearbeitung der altersgerechten informatischen Aufgaben erfolgte dabei im Team oder allein an einem Arbeitsplatz in unseren Computerräumen oder mit iPads.

Hr. Auditor

LANDES- UND BUNDESWETTBEWERB

PHILOSOPHISCHER ESSAY 2022-23

Darf man Menschen zu ihrem Glück zwingen? – Mit dieser Fragestellung hat sich Theresa Haarmann im Rahmen ihrer Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb Philosophischer Essay beschäftigt. In der ersten Runde konnte ihr Essay die Juroren „besonders überzeugen“, sodass Theresa zum Bundesentscheid eingeladen wurde, der

Anfang Februar im Rahmen einer viertägigen philosophischen Winterakademie im Franz-Hitze-Haus in Münster durchgeführt wird. Auf dieser Wettbewerbsebene schreiben die Teilnehmer:innen einen weiteren philosophischen Essay – diesmal in englischer oder französischer Sprache. Den Bestplatzierten winkt nicht nur ein Vorschlag für die Studienstiftung des deutschen Volkes, sondern auch die Chance, als Vertreter unseres Landes vom 11. bis 14. Mai an der 31. Internationalen Philosophie-Olympiade in Griechenland teilzunehmen. Diese verfolgt das Ziel, den „intellektuellen Austausch über die nationalen Grenzen hinweg“ zu fördern und zur „Ermutigung des kritischen und weltoffenen Denkens im Blick auf die Probleme der gegenwärtigen Welt“ beizutragen.
Wir wünschen viel Erfolg für den weiteren Wettbewerb!

Hr. Wellmann

MATHE-TEAM BEIM LANDESFINALE

Einen guten 4. Platz belegte das Mathe-Team des KvG am 11.02.2023 beim Landesfinale der Alympiade in Soest. Zwei Tage bearbeitete das 4er Team aus der Q2 anwendungsbezogene Aufgaben aus dem Alltag unter mathematischen Gesichtspunkten.
In der Vorrunde hatten sich Anna Köster, Vladislavs Jegorkins, Jonas Osthues und Arne Saphörster gegen 240 Teams aus ganz NRW durchgesetzt. Beim Landesfinale trafen sie nun auf die insgesamt 8 besten Teams aus NRW. Arbeits- und Präsentationsphasen wechselten sich ab, im Fokus standen dabei Aufgaben, die sich mit nachhaltiger und gesunder Ernährung beschäftigten. So musste z.B. der CO_2-Fußabdruck von verschiedenen Lebensmitteln analysiert und ein Modell für die Besteuerung von Zucker entwickelt werden.

Hr. Keßelmann

BOLYAI –

INTERNATIONALER TEAMWETTBEWERB DER MATHEMATIK

Am 17.01.2023 fand der Internationale Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“ statt. „Über die Geschichte des Wettbewerbs: Dieser Teamwettbewerb wurde vor 19 Jahren an einem Budapester Gymnasium von einer Handvoll Lehrern und mit nur wenigen Mannschaften ins Leben gerufen. Heute hat er allein in Ungarn über 100.000 Teilnehmer. Damit hat er in Ungarn alle laufenden Wettbewerbe einschließlich des Känguruwettbewerbs überholt. Vor acht Jahren wurde damit begonnen, den Wettbewerb in Deutschland auszuweiten. Im Schuljahr 2019/2020 wurde der Wettbewerb in allen 16 Bundesländern angeboten. Es gab mehr als 23.000 Teilnehmer.“(https://bolyaiteam.de)

In diesem Jahr haben knapp 70 Teams des KvG aus allen Jahrgangsstufen an dem Wettbewerb teilgenommen. Das sind mehr als 260 Schüler:innen. Beim Lösen der 14 (hauptsächlich Multiple-Choice) Aufgaben mussten die Teilnehmer:innen ihr mathematisches Können im Team beweisen. So kam es, dass sich zeitweise knapp 17 Teams und damit 60 Teilnehmer:innen in der Aula zum Knobeln sammelten.

Das Team „Die Coolen und Joschi“ aus der Klasse 7d konnte sich mit 141 Punkten einen herausragenden 7. Platz in ihrer Jahrgangsstufe bei 221 Teams sichern. Nur knapp das Finale verpasste das Team „Q2 LK Team 1“ mit einem 4. Platz und 140 Punkten. Dieses Team erhielt außerdem noch T-Shirts und ein Buch als Preis.

Die weiteren besten Platzierungen: Aus der Jahrgangsstufe 5 konnte das Team „IQ10000“ sich einen 34. Platz von 364 Teams mit 96 Punkten sichern. In der Jahrgangsstufe 6 war das Team „Quadratwurzelzieher“ mit einem 51. Platz bei 386

Teams und 100 Punkten das beste Team des KvG. In der Jahrgangsstufe 8 teilen sich das Team „Keksdefizitsyndrom“ und „Die Apfelnüsse“ einen 32. Platz bei 185 Teams mit insgesamt 118 Punkten. Mit 115 Punkten auf Platz 18 sicherte sich das Team „Extra Haram Bacon“ eine Platzierung unter den Top 20 ihrer Jahrgangsstufe. Die Top 10 verpasste das Team „FriMaLe“ aus der EF nur knapp und machte mit 110 Punkten einen großartigen 13. Platz von 56 Teams. In der Q1 konnte sich das Team „No Use for A Name“ gegen den anderen Mathe LK mit 114 Punkten und einem 15. Platz durchsetzen.

Alle weiteren Platzierungen können auf der Website des Wettbewerbs unter „Ergebnisse“ eingesehen werden: https://www.bolyaiteam.de

Danke an alle, die mitgewirkt haben.

Fr. Reher

ERFOLGREICHE TEILNAHME BEI JUGEND FORSCHT

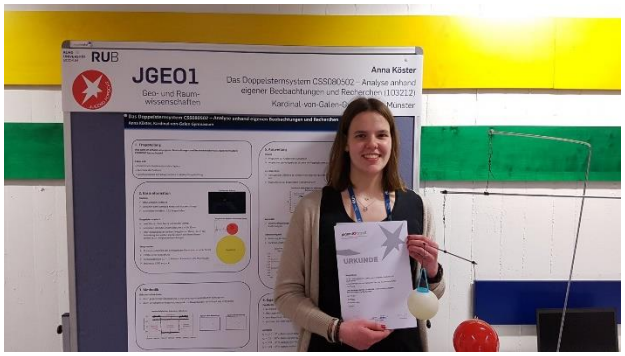
Beim Regionalentscheid Jugend forscht haben die KvG-Forscher-Teams in diesem Jahr sehr erfolgreich teilgenommen und wurden für ihre Projekte mit einem 1. Preis und zwei 3. Preisen ausgezeichnet.

Anna Köster aus der Q2 hatte über ein Jahr lang mit Hilfe mehrerer robotergesteuerter Teleskope des Las Cumbres Observatory das Sternensystem CSS080502 beobachtet und die Daten hinsichtlich der Existenz eines Exo-Planeten untersucht. Für diese herausragende Arbeit erhielt sie nicht nur den 1. Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften sondern darf nun auch am Landeswettbewerb Ende März in Bochum teilnehmen.

Die EF Schülerinnen Lea Möllers und Kiara Walter haben ausgewählter Ester aus Zimtsäure und verschiedenen Alkoholen in aufwändigen Experimenten selbst hergestellt. Dafür erhielten sie einen 3. Preis.
Ebenfalls einen 3. Preis erhielten die Junior Forscher aus der Jahrgangsstufe 7. Michael Mantai, Jasper Sachs und Levin Kroll haben biologisch abbaubare Kunststoffe hergestellt und konnten damit die Jury zu Recht beeindrucken.
Felix Albrecht, Oliver Bean und Niclas Goldbeck aus der Jahrgangsstufe 9 hatten selbstständig natürlich Aromastoffe hergestellt und deren Verwendung untersucht. Auch wenn es in dem starken Teilnehmerfeld von immerhin 183 Teilnehmer:innen mit insgesamt 94 vorgestellten Projekten nicht für einen der ersten drei Plätze gereicht hat, lieferten sie dennoch eine beachtliche Ergebnisse ab.

Hr. Juhl und Hr. Keßelmann

ANNA KÖSTER QUALIFIZIERT SICH FÜR BUNDESFINALE „JUGEND FORSCHT“



29.03.2023 Einen Riesenerfolg feierte Anna Köster beim Landeswettbewerb „Jugend Forscht“. Nachdem Sie mit ihrer Forschung zum Doppelsternsystem CSS080502 bereits beim Regionalwettbewerb vor einigen Wochen einen 1. Preis erzielt hatte, konnte sie nun auch beim Landesfinale an der Ruhr-Universität in Bochum überzeugen und qualifizierte sich für das Bundesfinale in Bremen.

75 Jungforscher:innen im Alter von 14 bis 20 Jahren, allesamt Sieger:innen der Regionalwettbewerbe, stellten im Alfried Krupp-Schülerlabor der Uni Bochum insgesamt 48 Projekte den Jurymitgliedern vor. 6 Projekte wurden nach eingehender Prüfung durch die Juroren mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Prof. Katrin Sommer, Leiterin des Schülerlabors, zeigte sich bei der Preisverleihung davon beeindruckt, wie viel Zeit, Engagement und Kreativität die Schüler:innen in ihre Projekte gesteckt hatten.

Anna hatte über einen Zeitraum von 15 Monaten das Doppelsternsystem mit Hilfe eines weltweiten Netzwerks von Teleskopen beobachtet. Diese Teleskope arbeiten vollautomatisiert und können somit von zu Hause aus mit bestimmten Aufträgen für kleine Zeitintervalle angesteuert werden. Mit ihren Messungen wollte Anna die Hypothese unterstützen, dass das Doppelsternsystem von einem Exoplaneten umkreist wird. Beleg hierfür sollten zeitlich genau festgelegte Schwankungen von Helligkeitsintensitäten sein. Tatsächlich konnte Anna durch ihre Forschung aber nachweisen, dass das Auftreten dieser Helligkeitsschwankungen einem anderen Muster entspricht! Um dieses überraschende und gleichsam sehr spannende Ergebnis zu erklären, hat Anna bereits

neue Hypothesen aufgestellt, die es nun zu überprüfen gilt. Hier kann man Forschung tatsächlich hautnah erleben!

Für das Bundefinale vom 18.-21. Mai 2023 in Bremen drücken wir Anna die Daumen!

Hr. Keßelmann

WIR KÖNNEN (PLANSPIEL) BÖRSE!

Einen guten 5. Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ belegten Janne Weber und Khadiga Mahmoud beim diesjährigen Planspiel Börse in Münster. Den Schülerinnen aus der Q1 gelang es, die (fiktive) Startsumme von 50.000 Euro durch den geschickten Ein- und Verkauf von Aktien zielsicher zu vermehren und sich so gegen große Konkurrenz durchzusetzen. Dafür sondierten sie vier Monate lang den Aktienmarkt und investierten ihr Geld in vielversprechende Unternehmensanteile.
In der Kategorie „Nachhaltigkeit“ geht es darum, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll in Aktien zu investieren, die von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen ausgegeben werden. So soll der Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels oder der Armut größere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ziel des Planspiels Börse ist es, einen Einblick in Möglichkeiten der verantwortungsvollen und nachhaltigen Geldanlage zu erhalten. Dies ist den beiden Teilnehmerinnen gelungen. Wir sagen: herzlichen Glückwunsch!

Hr. Wissing

VIEL GUTE LAUNE BEI DEN DELF-SCHÜLER:INNEN

23.03.2023 – Strahlende Gesichter gab es in der vergangenen Woche bei 7 mutigen Schülerinnen und Schülern aus den Französischkursen der Jahrgangsstufe 8. Obschon sie erst seit einem Jahr Französisch lernen, hatten sie sich Anfang des Schuljahres entschlossen, sich in der DELF AG auf die Prüfungen für das international anerkannte Sprachzertifikat vorzubereiten. Schritt für Schritt erweiterten sie hier ihre Kompetenzen in den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen und waren so Ende Februar fit für die schriftlichen Prüfungen hier am KVG, und die mündlichen Prüfungen, die in diesem Jahr am Pascal-Gymnasium stattfanden. Da diese Prüfungen von Muttersprachlern abgenommen werden, sind sie für die Schülerinnen und Schüler immer mit etwas Aufregung verbunden. Doch der Einsatz hat sich gelohnt: Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern konnte in dieser Woche die „attestation de réussite“ für das Niveau A1 überrreicht werden.
Wirklich ein Grund zur Freude!

Félicitations et à la prochaine fois!

Fr. Frank

KVG-SCHÜLERINNEN BEIM LANDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“

Im letzten Märzwochenende fand der Landeswettbewerb NRW „Jugend musiziert“ in Münster statt. Zwei KvG-Schülerinnen haben hier erfolgreich teilgenommen:
Helen Bialonski (8a) erreichte in der Kategorie „Gesang“ (Altersgruppe III) einen 2. Preis. Tabitha Hakenes (Q2) stellte sich mit ihrer Querflöte der Jury in der Kategorie „Holzbläser – gemischte Instrumente“ (Altersgruppe VI). Zusammen mit ihrer Duo-Partnerin Carla Schwarberg (Fagott) errang sie einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dieser wird über Pfingsten in Zwickau stattfinden.

BURGTAGE DER 5B

19. Januar 2023 – Am Donnerstag, den 12. Januar sind wir auf die Burg Gemen gefahren. Es ging los mit einer lustigen Busfahrt nach Borken. Die Fahrt ging etwa eine Stunde.
Als wir ankamen hat uns Herr Mittelstaedt empfangen. Zunächst spielten wir Kennenlern-Spiele und um 12:30 Uhr gab es Mittagsessen. Nach dem Mittagessen bekamen wir die Zimmerschlüssel und wir hatten ca. eine Stunde Pause.
Danach beschäftigten wir uns mit dem Thema Freundschaft und bastelten Schutzengel. Darauf folgte das Thema Kompromisse. Dann hatten wir noch eine halbe Stunde frei und anschließend gab es Abendessen.
Unsere Paten hatten eine Überraschung für uns. Eigentlich wollten Marleen und Jan eine Nachtwanderung machen, diese musste aber leider ausfallen, weil es so geregnet hat. Dann spielten wir Mord in der Disco. Die letzte Aktion war an diesem Abend die Schoko-Meditation.
Am nächsten Morgen wurden wir von Frau Große Frie und Herrn Wellmann um 7 Uhr geweckt. Dann hieß es Zimmer aufräumen. Zunächst gingen wir in den Gruppenraum (Rittersaal) und stellten unsere Koffer ab. Wir machten eine Morgenrunde und erzählten von unseren schönsten Erlebnissen. Über das leckere Frühstück freuten sich alle. Wir spielten ein Krokodil-Spiel und alle mussten über den See (die Wiese) kommen.
Zuletzt gab es Mittagessen. Dann hieß es: „Tschüss Burg Gemen!“

Josefin, Paulina und Leni für die 5b

UNSER BESUCH AUF DER JUGENDBURG GEMEN

Am Montag den 09.01.2023 sind wir die Klasse 5d nach Borken zur Jugendburg Gemen gefahren. Nach der langen aber spaßigen Busfahrt sind wir an der Burg angekommen. Mit dabei waren unser Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt, unser Klassenlehrer Herr Eckmann, unsere Politiklehrerin Frau Helsch und unsere Klassenpaten. Als Allererstes haben wir Kennenlernspiele gespielt. Danach sind wir hungrig zum Mittagessen gegangen. Nachdem wir uns alle satt gegessen haben sind alle in den Weißen Saal gelaufen. Dort bekamen wir unsere Zimmerschlüssel.
Jeder von uns war gespannt wie die Zimmer eingerichtet waren. Wir packten unsere Koffer aus und bezogen die Betten.
An dem ersten Tag haben wir viel mit dem Thema Freundschaft beschäftigt. Wir bearbeiteten verschiedene Arbeitsblätter und bastelten Schutzengel. Das hat sehr viel Spaß gemacht.
Dann hatten wir alle eine große Pause. In dieser Pause konnten wir Fußball, Tischtennis und Gesellschaftsspiele spielen. Oder wir konnten uns einfach im Zimmer oder in der Burg entspannen. Endlich gab es dann Abendessen. Es hat sehr lecker geschmeckt. Unsere Paten hatten abends noch eine Überraschung für uns vorbereitet- eine Nachtwanderung!!

Nach der Nachtwanderung hat Herr Mittelstaedt mit uns eine Schokomeditation durchgeführt, die uns allen gut gefallen hat. Anschließend mussten wir auf unsere Zimmer. Wir haben uns auf unseren Zimmern alle noch ein bisschen unterhalten und sind dann irgendwann eingeschlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir von Frau Helsch und Herrn Eckmann geweckt und waren noch sehr müde. Wir räumten unsere Zimmer und gingen zum Frühstück. Nach einem tollen Frühstück waren wir alle wieder fit!
Nach dem Frühstück haben wir eine Morgenrunde gemacht und darüber gesprochen, was uns gefallen hat. Uns hat an den zwei Tagen alles super gefallen. Heute stand das Thema Gemeinschaft auf dem Plan. Wir haben gesammelt, was uns für unsere Klasse wichtig ist.
In der „ruhigen Zeit“ haben wir noch eine Igelmassage gemacht-das was schön!

Nach dem Mittagessen hatten wir noch Pause und duften noch spielen, quatschen und chillen. Nach der Abschlussreflexion sind wir in den Bus gestiegen und wieder Richtung Hiltrup gefahren.

Wir sind alle froh, dass die Klassenfahrt nachgeholt wurde- es waren zwei ganz tolle Tage!!!

TAGE RELIGIÖSER ORIENTIERUNG

Nach 3 Jahren Pause haben 26 Schüler:innen aus der Q1 vom 13. bis 15. Februar an den Tagen religiöser Orientierung (TrO) auf der Jugendburg Gemen teilgenommen. Themen waren unter anderem Freundschaft, Gemeinschaft und Zukunft. Wie es den Schüler:innen gefallen hat, sagen diese am besten selbst:

„Die TrO waren eine Möglichkeit, einen Teil unserer Stufe besser kennenzulernen und uns mit wichtigen Themen wie Liebe Freundschaft und Gemeinschaft auseinanderzusetzen.“

„Für mich waren die TrO eine schöne Zeit, in der wir viel über uns selbst lernen durften und Zeit mit unseren Freunden verbringen konnten.“

„Für mich waren die TrO eine schöne Zeit, um mal abschalten zu können und viele aus unserer Stufe besser kennenlernen konnten.“

„Außerdem war es auch total schön, dass alle so offen für Neues waren.“

„Die TrO waren eine gute Auszeit vom Schulalltag, bei denen wir die Möglichkeit hatten viel über Gemeinschaft und Freundschaft zu lernen und vor allem uns gegenseitig näher kennenzulernen.“

„Für mich waren die TrO eine Möglichkeit mich mehr mit meinen Mitmenschen zu beschäftigen und auszutauschen über wichtige Themenbereiche wie Freundschaft und Respekt.“

„Die TrO war für mich eine tolle Erfahrung mit den Leuten aus der Stufe. Ich fand es besonders wie offen alle zu allen waren und auch für neue Erfahrungen! Richtig gut 10/10.“

„Die TrO waren für mich eine entspannte eine Auszeit aus dem stressigen Alltag. Ich konnte meine Werte neu finden und andere Teilnehmer besser und zum Teil von einer anderen Seite kennenlernen. Ich konnte viele neu Erfahrungen sammeln.“

Am Ende der TrO gab es den Wunsch, diese Erfahrung vor dem Abitur noch einmal machen zu dürfen. Daher wird es im Januar 2024 ein entsprechendes Angebot geben.

Fr. Traud & Hr. Mittelstaedt

AUSTAUSCH MIT DER PROVENCE

Am Freitagabend,17.03. sind 24 Schüler*innen und 3 Lehrer der katholischen Schulen „La Salle“ in Avignon und „Saint-Charles“ in Saint-Martin-de-Crau bei Arles in Münster angekommen.
Die französischen Jugendlichen wurden sehr herzlich von ihren Austauschpartner*innen aus den Jahrgangsstufen 8, EF und Q1 und deren Familien begrüßt. Nach einem Wochenende in den Gastfamilien lernen die französischen Schüler*innen am Montagmorgen das KvG kennen und werden nachmittags im Rahmen einer Stadtrallye Münster erkunden. Auf dem Programm für die Austauschwoche stehen u. a. noch der Besuch des Planetariums und des Zoos und eine Besichtigung des Friedenssaals sowie ein gemeinsamer Ausflug am Mittwoch nach Köln, bevor es am Freitagmorgen wieder mit dem Zug zurück nach Avignon geht.

T e r m i n e

Fr, 31.03.23 letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2
Mo, 03.04. – Fr. 14.04.23 Osterferien
Mo, 17.04.23 Wiederbeginn des Unterrichts
Mo, 17.04.23 Initiative Schulprofil,18:30 Uhr, Lehrerzimmer
Di, 18.04.23 Jg 8, Elterninfo Wahlpflicht-bereich II, 19:00, Aula
Do, 20.04.23 **Elternsprechtag**, 15:00 – 19:00 Uhr
Mo, 24.04.23 Jgst. 7 – Elternabend Ameland, 19:00 Uhr, Aula
Do, 27.04.23 Jg9 Girls & Boys Day
Do, 27.04.23 Schulpflegschaftssitzung, 19:30 Uhr, Aula
Mo, 15.05.23 unterrichtsfrei, mündliches Abitur
Do, 18.05.23 Christi Himmelfahrt unterrichtsfrei,
Fr, 19.05.23 2. beweglicher Ferientag, unterrichtsfrei

Do, 25.05.23 Kennenlernnachmittag „Neue 5er Schüler“
Di, 30.05.23 Pfingstferien
Mi, 31.05.23 Fahrt ins Römerlager nach Xanten, Jgst. 6
Mo, 05.06.23 Schulkonferenz, 19:30 Uhr, Aula
Di, 06.06.23 Konzert „Pop for Voices” 19:30 Uhr, Aula
Do, 08.06.23 Fronleichnam-unterrichtsfrei
Fr, 09.06.23 3. beweglicher Ferientag unterrichtsfrei
Di, 13.06.23 ÜMI Ausflug
Sa., 17.06.23 Abiturentlassung
Mo, 19.06.23 Schwimmbadtag, Jgst. 5 - Q1
Di, 20.06.23 Wandertag,Jgst.5-Q1
Mi, 21.06.23 Zeugnisausgabe am Ende der 2. Std.
Do, 22.06. – Fr, 04.08.23 Sommerferien
Mo, 07.08.23 Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024